



2011

Ausgabe Nr. 8



Sehr geehrte
Damen und
Herren,
liebe Freunde
der Vereinigten
Domstifter,

kurz vor der Eröffnung der Landesausstellung „Der Naumburger Meister – Bildhauer und Architekt in Europa der Kathedralen“ liegen noch viele Aufgaben vor uns. Vor allem die Planung der Eröffnungsveranstaltung zur Landesausstellung liegt uns hierbei am Herzen. Zudem stehen die Eröffnungen der KinderDomBauhütte (01.06.) und des Domgartens (15.06.) in Naumburg bevor.

Aber auch die inhaltlichen Arbeiten für die 2011 erscheinenden Publikationen beanspruchen unsere Mitarbeiter.

Besonders freuen wir uns über die Fertigstellung der Merseburger Fürstengruft. Seit 2009 arbeiten die Vereinigten Domstifter an der Wiederherrichtung. Nun endlich sind die räumliche Instandsetzung und die Konservierung fast aller Särge abgeschlossen.

Ohne Ihre finanzielle Hilfe wären viele der im Stifterbrief beschriebenen Projekte nicht möglich gewesen – dafür möchte ich Ihnen danken. Bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen

Georg Graf von Zech
Ihr/Georg Graf von Zech
Dechant



Merseburger Fürstengruft gesichert

Im April konnten die restaurierten Särge der Fürstengruft zurückkehren. Mit einem Festakt wird am 12.05. die Wiedereinrichtung gewürdigt.

Dank des KUR-Programms der Kulturstiftung des Bundes und der Kulturstiftung der Länder sowie der Unterstützung der HERMANN REEMTSMA STIFTUNG sind alle 17 Erwachsenensärge restauriert. Mit Mitteln von Vereinen, Firmen, Stiftungen sowie aus privater Hand wurden 14 Kindersärge konser-

viert. Erst während der vom Land Sachsen-Anhalt und von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung geförderten baulichen Instandsetzung der Fürstengruft wurde der Sarg von Prinzessin Friederica Charlotta entdeckt. Spenden in Höhe von 30.000 Euro werden für die letzten 6 Kindersärge noch benötigt.

Bitte unterstützen Sie uns, dass alle Särge in einem die Zeit überdauernden Zustand in die Fürstengruft zurückkehren können.



Besonderes Kunstwerk

Der Sarg für Herzog Christian II. ist ein wunderschönes Beispiel für die kunstvolle Gestaltung der Merseburger Fürstensärge. Den Sarg ziert eine bekrönte Frau unter einer strahlenden Sonne. In der rechten Hand hält sie einen Pinienzweig, mit der linken zeigt sie auf einen Thron. In ihrem Gefolge führt sie einen Elefanten mit sich. Weitere Figuren zeigen die sieben Tugenden.



© Haber & Brandner Metallrestaurierung

STIFTERBRIEF



Verkündigungengel, Ange Chalandon (© Paris, Musée du Louvre)

Kostbare Ausstellungsobjekte bald in Naumburg

Die Skulptur des heiligen Mauritius aus dem Magdeburger Dom und der Engel der Verkündigung an Maria, Ange Chalandon, aus dem Musée du Louvre in Paris stehen stellvertretend für die mehr als 350 Objekte aller Kunstgattungen aus ganz Europa, die in der Landesaussstellung zu sehen sind.



Mauritius (© Thomas Groll/Magdeburg, Foto: Hans-Uwe Sage/Brandenburg)

Besucherservice der Landesaussstellung

Domplatz 16/17
06618 Naumburg

Tel.: +49 (0) 3445 / 2301-120
Fax: +49 (0) 3445 / 2301-121
E-Mail: fuehrung@naumbergermeister.eu
www.naumbergermeister.eu

Mobil zur Landesaussstellung

Mit dem Kultur-Ticket-Spezial der Deutschen Bahn vom 29.06. - 02.11.2011 zum „Naumburger Meister“



© Deutsche Bahn

Fahren Sie zum Festpreis nach Naumburg (Saale) Hbf - hin und zurück am selben Tag - bequem und schnell im ICE/EC/IC ab allen Bahnhöfen im Umkreis von 300 km. Das Kultur-Ticket-Spezial erhalten Sie bei gleichzeitigem Kauf oder Vorlage einer Eintrittskarte zur Ausstellung „Der Naumburger Meister“ in allen DB Reisezentren und DB Agenturen. Preis pro Person in der 2. Klasse 39 Euro bzw. 59 Euro

in der 1. Klasse. Die Fahrkarten sind kontingentierte und zuggebunden; sie können bis zu drei Tage vor Antritt der Reise gebucht werden. Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren reisen in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern kostenlos mit. Dazu müssen die mitreisenden Kinder (vor Fahrtantritt) beim Kauf auf der Fahrkarte eingetragen werden. Weitere Informa-

tionen unter www.bahn.de/kultur
Die Naumburger Straßenbahn GmbH gewährt bei Vorlage eines Kultur-Ticket-Spezial kostenlose Straßenbahnfahrten. Nutzen Sie auch die kostengünstige Anreise mit den Zügen der DB Regio AG und der Burgenlandbahn. Sie erhalten 15 % Rabatt auf alle Eintrittskarten (außer der Dauerkarte) bei Vorlage eines tagesaktuellen Bahn-Fahrscheins.

Mobilitätspartner der Landesaussstellung



5.000 Schüler für die KinderDomBauhütte

Die Naumburger KinderDomBauhütte wird zum internationalen Kindertag (01.06.) feierlich eröffnet. Ein neuer Flyer informiert über die Angebote der Naumburger KinderDomBauhütte während der Landesaussstellung. Ein Tagesprojekt und sechs Kurzprojekte sollen Schüler in die Welt der mittelalterlichen Bauhütte einführen. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt gemeinsam mit allen Sparkassen Sachsen-Anhalts die Landesaussstellung und fördert insbesondere die KinderDomBauhütte mit dem Tagesprojekt „Der Meister braucht Gesellen - die junge Dombauhütte“. Die Stiftung ermöglicht allen interessierten Schulklassen aus ganz Sachsen-Anhalt den Besuch der Landesaussstellung 2011. Durch dieses Engagement wird bis zu 5.000 Schülern der Bustransfer und ein historisches Mittagessen ermöglicht sowie ein Audioguide und eine didaktische Tasche zur Verfügung gestellt. Weiterhin sind Ferienaktionen, Familiensamstage und Kreativabende für Erwachsene geplant.



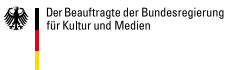
Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Burgenlandkreis

www.naumbergermeister.eu

Es grünt so grün... im Naumburger Domgarten



Der Naumburger Domgarten beginnt zu blühen und wird am 15. Juni eröffnet. Ab 29.06. ist er für Besucher zugänglich. Die Wiedererschließung und Instandsetzung des Naumburger Domgartens wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Sachsen-Anhalt, die deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Allianz-Umweltstiftung.



Auf dem Weg zum Welterbe...

...ist die Landesausstellung ein Meilenstein bei der Bewerbung.



www.welterbeansaaleundunstrut.de

Landesausstellung nimmt Fahrt auf



mit Unterstützung der Autohaus POSSÖGEL GmbH in Naumburg und der Naumburger Straßenbahn.



Stadtbild ist geprägt von der Landesausstellung

Ab die Post

Der Naumburger Briefmarkenverein und der Naumburger Briefkurierdienst unterstützen die Landesausstellung „Der Naumburger Meister“. Zudem wird es auf dem Naumburger Domplatz eine Sonderpostfiliale geben (02./03.07.).



Barrierefreiheit ist bedacht



Barrierefreiheit wird großgeschrieben. Was dies angeht, konnte für die Landesausstellung ein Fachbetrieb als kompetenter Partner gewonnen werden. Die rmcStolze GmbH stellt für die Landesausstellung Rollstühle und Rollatoren zur Verfügung, welche die Gäste vor Ort ausleihen können. Zudem wurden bei den baulichen Veränderungen der Ausstellungsbereiche ebenerdige Zugänge, Treppenlifte und Fahrstühle berücksichtigt.



Tagungen begleiten die Landesausstellung

Kolloquium „Der Naumburger Meister“

Vom 05. – 08.10. findet das wissenschaftliche Kolloquium „Der Naumburger Meister“ statt. Die Referenten werden in ihren Vorträgen die Naumburger Meister des 12. Jahrhunderts näher beleuchten und in die Entwicklungen ganz Europas einbinden.

Die Tagung ist öffentlich.

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Um eine verbindliche Anmeldung zum 30.06. gebeten: Tel.: 03445 / 2301-123, E-Mail: g.siebert@naumburgermeister.eu



Europas Dombaumeister in Naumburg

Die jährliche interne Arbeitskonferenz der europäischen Dombaumeister findet erstmals in Naumburg statt (20. – 24.09.).

Neben dem Schwerpunktthema Entsalzung steht der Erfahrungsaustausch der Dombaumeister im Mittelpunkt. Beispielhaft werden der Naumburger und der Merseburger Dom besichtigt.

Audioguides für den Merseburger Dom

Seit Anfang Mai können Besucher des Merseburger Doms nicht nur an Führungen teilnehmen, sondern haben auch die Möglichkeit, über einen Audioguide Näheres zum Merseburger Dom zu erfahren.

Der Audioguide steht in Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Im Zentrum der Macht



Kannte der Naumburger Meister die alte Domkirche in Zeitz? Das ist nur eine Frage, mit der sich die Korrespondenzausstellung „Im Zentrum der Macht. Die Residenz der Naumburger Bischöfe in Zeitz“ beschäftigt. Thema ist die lange Auseinandersetzung zwischen den beiden Domkirchen in Naumburg und Zeitz um die Vormachtstellung im Bistum im Hochmittelalter und die Bedeutung von Zeitz als Residenz der Naumburger Bischöfe. Mit Hilfe von einzigartigen Leihgaben des 10. bis 16. Jahrhunderts will sie den Bogen spannen von den Zeitzer Anfängen des Naumburger Bistums bis in das Zeitalter der Reformation. Veranstalter: Auf Messers Schneide. Zeitz 2014 e.V.

09.07. - 02.11.2011, täglich 10:00 - 19:00 Uhr, freitags bis 22:00 Uhr, Stiftsbibliothek und Südflügel der Moritzburg Zeitz



Neuerscheinungen

Alle Neuerscheinungen über unseren **Onlineshop** erhältlich: www.naumburgermeister.eu

„Große Schriftenreihe der Vereinigten Domstifter“, Imhof Verlag



Ausstellungskatalog „Der Naumburger Meister“, 2 Bd., ca.1100 Seiten (Museumspreis ca. 49,95 Euro, sonst 68,00 Euro)

„Kleine Schriftenreihe der Vereinigten Domstifter“, Imhof Verlag



„Der Naumburger Meister“, Kurzführer zur Landesausstellung (5,00 Euro, 32 S.)

„Der Naumburger Westlettner“ (5,00 Euro, 32 S.)

„Der Naumburger Westchor“ (5,00 Euro, 32 S.)

„Der Dom zu Naumburg“ (3,99 Euro, 32 S.)

„Uta von Naumburg“ (9,95 Euro, 80 S.)



DVD „Der Naumburger Meister“ (8,90 Euro)
 Kugelschreiber mit Uta-Motiv (1,95 Euro)
 Zündhölzer (2,00 Euro)
 Poster mit den Pflanzenkapitellen des Westlettners (5,00 Euro)
 Malbuch für Kinder (ca. 7,00 Euro)
 CD „Lettnerpassion“ (ca. 12,00 Euro)
 „Der Dom zu Naumburg“, Deutscher Kunstverlag (14,95 Euro, 120 S.)

Das Domkapitel der Vereinigten Domstifter stellt sich vor...



Prof. em. Dr. theol. habil. Arno Sames wurde 1937 in Zechin (Oderbruch) geboren. Er ist verheiratet und hat

vier Kinder. Seit 1945 lebte die Familie in Schönebeck (Elbe).

Beschreiben Sie uns kurz Ihren beruflichen Werdegang!

Nach Abitur und dem Theologiestudium in Rostock und Halle (Saale) arbeitete ich bis zur Promotion 1968 an der Theologischen Fakultät, legte 1970 das 2. theologische Examen vor der Kirchenleitung in Magdeburg ab und wurde

ordiniert. Von 1970 bis 1977 war ich Pfarrer an der Laurentiuskirche in Halle (Saale). Danach kehrte ich an die Universität zurück, habilitierte mich 1983 für das Fach Kirchen- und Dogmengeschichte und arbeitete von 1984 bis zu meiner Emeritierung 2002 als Dozent und Professor für Kirchengeschichte (seit 1990) an der Theologischen Fakultät.

Wofür haben Sie sich in Ihrem Leben engagiert?

Von 1980 bis 2009 war ich Mitglied der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus, bin Gründungsmitglied des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen und war von 2003 bis 2009 ihr Vorsitzender. Seit 1990 gehöre ich der

Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt an.

2001 wurden Sie in das Domkapitel berufen. Was bedeutet Ihnen dieses Amt?

Als Kirchengeschichtler sehe ich in meiner Zugehörigkeit zum Domkapitel die besondere Aufgabe darin, die altehrwürdige Tradition der Domstifter, die in frommen Stiftungen unserer Vorfahren wurzeln, in ihrer Entwicklung und in ihren Wandlungsprozessen durch die Zeit zu verfolgen und in Übereinstimmung mit ihrem Stiftungszweck für die Gegenwart nutzbar zu machen. Hier verbindet sich die historische mit der aktuellen kulturpolitischen Aufgabe. So halte ich beispielsweise auch engen Kontakt zum Merseburger Domgymnasium.

Eine Orgel für die Marienkirche am Dom

Bereits im letzten Stifterbrief berichteten wir über das Vorhaben, ein Instrument der Orgelbaufirma Eule aus Bautzen, von der auch die Naumburger Domorgel stammt, zu erwerben und dieses in die Marienkirche am Dom einzubauen. Das bereits existierende Instrument nach Vorbild italienischer Orgeln steht derzeit in einer Kirche im Rheinland. Es soll nicht nur während des Gottesdienstes erklingen, sondern wird die Orgellandschaft in Naumburg und Umgebung um ein weiteres stiltypisches Orgelwerk ergänzen. Darüber hinaus ist es auch als Konzertinstrument besonders für die italienische Orgelliteratur hervorragend geeignet. Nach der Landesausstellung soll die Aufstellung erfolgen. Insgesamt werden ca. **230.000 Euro** für den Einbau der Orgel benötigt. Bitte unterstützen Sie die Vereinigten Domstifter bei diesem Vorhaben, das kirchenmusikalisch von hoher Bedeutung ist!

© Archiv Firma Eule



30.000 Euro für das Digitalisierungszentrum in Zeitz

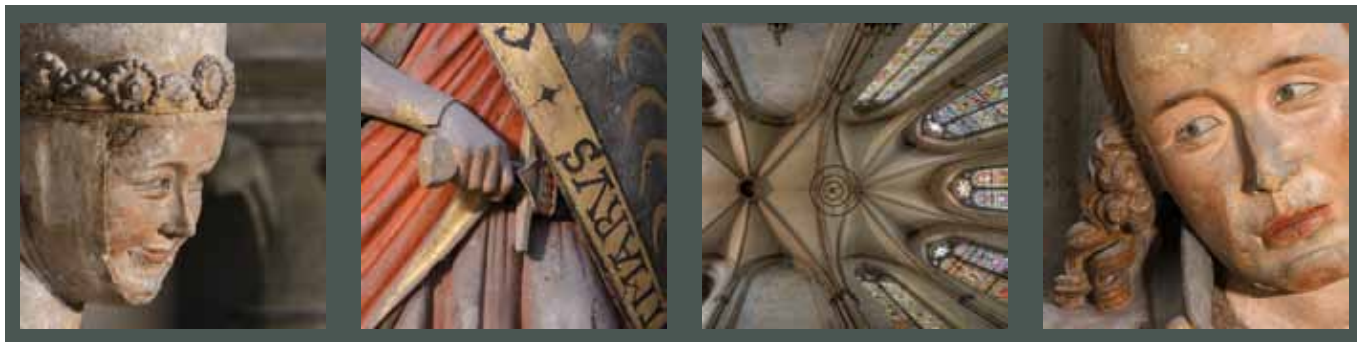


Dank einer finanziellen Zuwendung der Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 20.000 Euro und der Firma CropEnergies in Höhe von 10.000 Euro konnte im März mit dem Aufbau des Digitalisierungszentrums der Vereinigten Domstifter in Zeitz begonnen werden. Untergebracht im Torhaus des Schlosses Moritzburg soll hier in den nächsten Jahren im Rahmen von Digitalisierungs- und Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungszentren und Universitäten das schriftliche kulturelle Erbe der Region erschlossen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Tipps und Termine

Veranstaltungshöhepunkte rund um die Landesausstellung



NAUMBURG

Sonderführungen:

„Naumburger Domgesichter – Audienz beim Naumburger Meister“ (28.05.); Sonderführungsreihe „Dem Meister auf der Spur“ (Juli - Oktober)

Besondere Gottesdienste:

„Prominenz in Gespräch“ mit Dr. Margot Käßmann u.a. (Juli - Oktober); Kontakt: info@kirche-naumburg.de

Konzerte:

Lettnerpassion (21.05.); MDR-Musiksommer (12./13.07.); Kapellenkonzerte (17.07./21.08./18.09.);

Internationaler Orgelsommer

(Juli - August, freitags); Neun Naumburger Nächte (Juli - August, samstags)

Kulturnacht mit Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ und Theater (10.07.)

Theater:

„Lichtschattentänzer“ (Juli; Domgarten); „Der Name der Rose“ (Juni - September; Marientor)

Vorträge/Lesungen:

Reihe „Sprechende Steine“ (Juli - Oktober)

Tag des offenen Denkmals (11.09.)

Naumburger Domgarten mit Handwerkermarkt und Sonderführungen

Alle Veranstaltungen unter: www.naumburgermeister.eu

Merseburger DomMusik

(Mai - Oktober)

41. Merseburger Orgeltage (10. - 17.09.)

Alle Konzerte unter www.merseburger-orgeltage.de

Tag des offenen Denkmals (11.09.)

Mit Sonderführungen und Ausstellung zu Franz Liszt

Wissenschaftliche Tagung „Die Merseburger Fürstengruft“ (18./19.11.)

Termine unter www.merseburger-dom.de

Kontakt

VEREINIGTE DOMSTIFTER

zu Merseburg und Naumburg
und des Kollegiatstifts Zeitz



Vereinigte Domstifter zu
Merseburg und Naumburg und
des Kollegiatstifts Zeitz
Domstiftverwaltung
Domplatz 19

06618 Naumburg

Tel.: +49(0)3445/2301-0 oder -100

Fax: +49(0)3445/2301-110

E-Mail:

info@vereinigtedomstifter.de

www.vereinigtedomstifter.de

Spendenkonto

VEREINIGTE DOMSTIFTER

Konto-Nr.: 30 000 63 934

BLZ: 800 53 000

Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN:

DE98 8005 3000 3000 0639 34

BIC: NOLADE21BLK



MERSEBURG

Wandelkonzert „Memento Mori“ zur Wiedereröffnung der Fürstengruft (28.05.)

Orgelklang 12

30 Minuten Orgelmusik (Mai - Oktober)

Die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz zählen zu den traditionsreichsten Stiftungen in Deutschland. Die Stiftung dient kirchlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Zwecken. Ihre Aufgabe besteht insbesondere darin, die ihr gehörenden Kirchen und die aus kirchlichem Besitz stammenden Kulturgüter, Gebäude und Liegenschaften zu erhalten, wissenschaftlich zu erschließen und einer ihrer Bedeutung gerecht werdenden Nutzung zuzuführen. Als gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts erhalten die Vereinigten Domstifter weder Kirchensteuereinnahmen noch festgesetzte Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Stiftung muss sich aus den selbst erwirtschafteten Einnahmen aus Tourismus, Vermietung und Verpachtung sowie aus projektbezogenen Fördergeldern und Spenden finanzieren. Die Stiftung stellt den Kirchgemeinden die Kirchen und Pfarrhäuser unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Aufgaben, der Struktur und den Aktivitäten der Vereinigten Domstifter finden Sie unter: www.vereinigtedomstifter.de

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Holger Kunde, Kerstin Wille M.A., Heidi Vogel (Vereinigte Domstifter)
Ausgabe: Nr. 8; erschienen: Mai 2011 • Layout/Druck: Simon Werbung GmbH • Bildnachweis: Bildarchiv der Vereinigten Domstifter, Fotos: u.a. von Matthias Rutkowski • Herausgeber: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz
www.vereinigtedomstifter.de